

## Dimensionale Zahlensysteme für präsemiotische Matrizen

1. Nicht nur für semiotische, sondern in Sonderheit für präsemiotische Matrizen, wie sie in Toth (2014a-e), basierend auf Benses Definition des vorthetischen Objektes als 0-stelliger Relation (vgl. Bense 1975, S. 64 ff.), eingeführt worden waren, genügt die lineare Folge der natürlichen Zahlen nicht mehr zur Darstellung der mathematischen Struktur dieser von Bense auch als "Primzeichen" (Bense 1981, S. 17 ff.) bezeichneten selbstenthaltenden Zahlentypen. Ausgehend von der präsemiotischen tetradischen Relation  $P = (0, 1, 2, 3)$  werden deshalb im folgenden duale Paare dimensionaler Zahlensysteme für semiotische und präsemiotische Matrizen vorgeschlagen. Diese sind natürlich theoretisch auf die ganze Zahlenfolge von  $\mathbb{N}$  erweiterbar.

### 2.1. Horizontale duale Zahlensysteme

			1		1			
		1	2		2	1		
0	1	2	3		3	2	1	0
0	1	2	3		3	2	1	0
		1	2		2	1		
			1		1			

### 2.2. Vertikale duale Zahlensysteme

		0			0			
			1			1		
		1	2			2	1	
1	2	3				3	2	1

## Literatur

Bense, Max, Semiotische Prozesse und Systeme. Baden-Baden 1975

Bense, Max, Axiomatik und Semiotik. Baden-Baden 1981

Toth, Alfred, Präsemiotische Semiosen und Retrosemiosen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014a

Toth, Alfred, Zur Kybernetik eingebetteter Dichotomien I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014b

Toth, Alfred, Semiotische Nachbarschafts- und Umgebungsrelationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014c

Toth, Alfred, Semiotische Nachbarschaft und Umgebung bei präsemiotischen Matrizen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014d

Toth, Alfred, Präsemiotische Erweiterungen des triadischen Zeichenmodells. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014e

8.9.2014